



PARTNERSCHAFT
für DEMOKRATIE

Stadt Zittau



**„Wo eine Demokrat*in steht, kann kein
Nazi stehen. Es liegt immer an Einzelnen,
Verantwortung zu übernehmen und in
Allianzen das Ganze zu verändern.“**

Prof. Dr. Matthias Quendt
(Hochschule Magdeburg Stendal, Soziologie in der sozialen Arbeit)

JETZT DEMOKRATIE-LEBEN.DE

Newsletter

April 2023

Liebe Engagierte,
schön, dass ihr Teil der Partnerschaft für Demokratie Zittau-Welt
seid und euch für die Themen Vielfalt, Demokratie und
Extremismusprävention interessiert.
Die Pfd veröffentlicht diesen Newsletter sechsmal im Jahr. Er
versteht sich als Plattform für euer Engagement, als schwarzes
Brett für eure Vorhaben, als Aushängeschild für alle Pfd-Themen.
Ihr findet hier also zukünftig Infos zu aktuellen Ausschreibungen,
Projekten und News aus dem regionalen und überregionalen
Netzwerk.

Schickt uns gerne Themen und Beiträge, die ihr an die Community
weitergeben möchtet. Vielleicht sucht ihr Projektpartner,
Teilnehmende, Ausnahmetalente und Expert*innen?
Immer her damit. Schreibt uns an demokratie.leben@zittau.de

Viele Grüße
Anne & Sarah
Pfd Zittau | Koordinierungs- und Fachstelle



Eure PfD Zittau stellt sich vor

Die PfD ist ein Unterstützungs- und Vernetzungsangebot für alle, die sich in der Stadt Zittau für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Sie stellt im Bundesprogramm "Demokratie leben" finanzielle Mittel für Projekte zur Verfügung, bringt Menschen zusammen und bietet Beratung an.

Weitere Infos

Neues aus den Projekten

Die PfD-Projekte sind bunt und vielfältig. Von Festivals über Theaterprojekte, Ausstellungen, Kunst- und Sportveranstaltungen ist vieles dabei. Schaut gerne mal im Link unter dem Button vorbei und euch die Projekte an, die in Zittau etwas bewegen.

Zu den Projekten

Hier ist Platz für eure Projekte. Hier könnt ihr von eurer Arbeit berichten, Aufrufe starten, Mitwirkende ansprechen oder einfach nur eure Erfolge feiern.

Schickt uns dazu gerne eure Beiträge an demokratie.leben@zittau.de.

ZITTAU GEMEINSAM LÄDT EIN
Großes Orgatreffen zum Demokratiefest im
September
25. April 2023 | 19.30 Uhr | Bürgersaal | Rathaus
Zittau

Am 16. September soll in Zittau eine ganz besondere Fete

steigen.

Der Tag soll ein Tag des kreativen, vielfältigen, solidarischen und zivilgesellschaftlichen Engagements sein. Ein Zeichen gegen Hass und Hetze. Ein Zeichen für die Demokratie. Dafür braucht es Unterstützer*innen, die Lust haben, sich zu beteiligen. In welcher Form ihr euch für ein vielfältiges Zittau an diesem Tag einsetzen wollt, muss noch gar nicht feststehen.

Am Dienstag, den 25. April wollen wir zum zweiten großen Orgatreffen gemeinsam brainstormen, groß denken, die Köpfe rauchen lassen und gemeinsam Lösungen finden.

Wir freuen uns über jeden, der gemeinsam mit uns für Zittau losgehen möchte.

Viele Grüße

Euer Zittau gemeinsam-Team

AUFRUF

BLOß NICHT DURCHDREHEN

**AHOJ.Festival - Begegnungen in der 3Länderregion
23. bis 25. Juni 2023 | Freilichtbühne Weinau,
Zittau**

Mit unserer Arbeit haben wir in den letzten Jahren aktiv an einer gemeinsamen Stärkung gearbeitet, nun möchten wir einen festen Ort auf unserer Veranstaltung kreieren.

Unsere Idee vom "Gemeinschaftszelt" aka "Community tent" ist geboren.

In diesem Jahr gestalten wir einen trinationalen Ort der Begegnung und des Erfahrungsaustauschs. In dieses Gemeinschaftszelt möchten wir lokale Organisationen, Vereine, Kollektive, Initiativen oder Einzelpersonen einladen, die sich in verschiedenen soziokulturellen Projekten engagieren. Diese Teilnehmerinnen sollten interaktive Aktivitäten, Workshops, Vorträge, aber auch kunstorientierte Präsentationen mitbringen. Die Öffentlichkeit könnte über Themen wie die lokale Unterstützung von Kulturprojekten in Zeiten der sozialen und wirtschaftlichen Krise informiert werden. Einige der Workshops würden sich zum Beispiel darauf konzentrieren, wie man mit Situationen von Intoleranz und Diskriminierung umgeht. Gemeinsame Bewältigung von Angst, Stress und Resignation sowie Auseinandersetzung mit digitaler Abhängigkeit und Bewegungsmangel. Austausch und Sensibilisierung können auch in Form von Stand-ups, Slam Poetry oder Kunstworkshops stattfinden.

Das Zelt wird auch eine Teestube beinhalten, in der die Besucherinnen ihre Erfahrungen untereinander und mit den Vertretern der Organisationen, die während des Festivals anwesend sind, in einem sicheren und entspannten Umfeld austauschen können.

Des Weiteren suchen wir Künstlerinnen zum Gestalten des Festivalgeländes sowie Freiwillige, die an unserem Preparing Camp vom 19-22.06.2023 teilnehmen möchten.

Lass uns gemeinsam etwas bewegen!

Wenn Ihr Euch angesprochen fühlt, Euch einzubringen, jemand kennt, der Lust hat, schickt uns gerne eine Nachricht. Wir freuen uns auf Euch!

Schickt eure Nachrichten bitte an:

m.roesner@hillerschevilla.de

Liebe Grüße, Euer AHOJ Team

Freunde des Zittauer Theaters tragen mit Förderprojekt zur Nachhaltigkeit der Inszenierung "Das Grenzlandtheater" des GHT bei

Gegenwärtig läuft erfolgreich die eindrückliche szenische Installation „Das Grenzlandtheater“ im Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau. Auf sehr spezielle künstlerische Weise wird durch die spartenübergreifende Inszenierung mit dem Schauspielensemble und der Tanzcompagnie unter Nutzung von Originaltexten ein Eintauchen in die Zeit der Machtergreifung des Nationalsozialismus am Beispiel des Baus und der Funktion des Grenzlandtheaters ermöglicht. Die Zuschauer werden in kleinen Gruppen an verschiedene Plätze des Theaters auf und unter der Bühne, auf den Dachboden usw. geführt und erfahren rational und sinnlich von den Arbeiten am und im Haus, davon, wie die Machthaber Einfluss auf die künstlerische Arbeit genommen und das Theater als Bollwerk der deutschen Kultur im grenznahen Raum instrumentalisiert haben. Leider ist das Zittauer Theaterhaus und damit die Inszenierung nicht barrierefrei. Durch eine 360°-Verfilmung ist das Stück nun auch in virtueller Realität verfügbar. So wird für Menschen mit körperlichen Einschränkungen und älteren Zuschauern, für die der Parcours durch das Haus zu anstrengend ist, eine Möglichkeit geschaffen, an diesem Theaterereignis teilzuhaben. Das Projekt wurde durch den Verein „Freunde des Zittauer Theaters e.V.“ ermöglicht, welcher dafür von der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau eine Förderung erhält. Der VR-Film wird zunächst parallel zur Aufführung angeboten. Außerdem kann die auf diese Weise dokumentierte Inszenierung noch lange nach dem Ende der Aufführungszeit in speziellen Veranstaltungen mit unterschiedlichen Gruppen oder in der theaterpädagogischen Arbeit mit Schülern Wirkung erzielen. Wir Zittauer Theaterfreunde sind froh, zur Nachhaltigkeit dieser wichtigen Inszenierung beizutragen, welche am Beispiel unseres Theaters zur Auseinandersetzung mit den konkreten regionalgeschichtlichen Ereignissen der Machtergreifung des NS im Gesamtprojekt „Zittau 1933“ anregt.

Freunde des Zittauer Theaters e.V.
Prof. Dr. Bärbel Fliegel
Vorsitzende



Ernteprojekt der AG Dialog und des MGH gewinnt beim LEADER-Ideenwettbewerb

Die AG Dialog Zittau und das Mehrgenerationenhaus der Hillerschen Villa wurden im April 2023 für das Projekt "Lasst uns nicht hängen!" mit einem Preis des LEADER-Ideenwettbewerbs ausgezeichnet.

Wir wollen das Obsternteprojekt 2023 mit vereinten Kräften gemeinsam umsetzen. Schon im letzten Jahr konnten wir erste Erfahrung sammeln, was es heißt, das Obst von Bäumen, die nicht abgeerntet werden, zu retten und zu verarbeiten - und dabei Menschen miteinander in Kontakt zu bringen. Das Preisgeld ist eine große Unterstützung und Anerkennung für



.....

AUFRUF
Interkulturelle Woche 2023 Zittau sucht
Mitgestalter*innen
Wann: 24.09.-01.10.23
Wo: verschiedene Orte in Zittau

Bundesweit in mehr als 500 Städten und Gemeinden werden 5.000 Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche durchgeführt - und Zittau ist wieder dabei! Erleben Sie mit uns eine Woche voller Vielfalt, die verbindet!

Das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche ist #neueräume. Neue Räume für neue Dazukommende, für neue Freundschaften, für andere Meinungen, für gemeinsame Begegnungen und für neue Erfahrungen. Neue Räume für Toleranz, Offenheit und Neugier zu schaffen, ist das Ziel dieser Woche.

Sind Sie ein Verein, Organisation, Initiative, Kirche oder Engagierte? Möchten Sie sich an der diesjährigen Interkulturellen Woche 2023 beteiligen? Sie können mit Ihrer Idee dabei sein! Ob Theater, Lesung, Ausstellung, Konzert, Weiterbildung oder Filmabend - der Kreativität setzen wir keine Grenzen. Schreiben Sie oder rufen Sie uns an, wir koordinieren die diesjährige Interkulturelle Woche in Zittau und beraten und unterstützen Sie gerne rund zu Themen: Projektfinanzierung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und mehr.

Die Koordinierung der Interkulturellen Woche in der Stadt Zittau wird durch die lokale Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau gefördert. Die Partnerschaft für Demokratie Zittau wird im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" durch das Bundesfamilienministerium, den Landespräventionsrat Sachsen und die Stadt Zittau gefördert. Weitere Informationen erhalten Sie aktuell unter zittau.neisse-pfd.de.

Lokalkoordinatorin der IKW für Zittau:
Barbora Bock, Mehrgenerationenhaus der Hillerschen Villa
Zittau, Telefon 03583 7796-21, E-Mail: b.bock@hillerschevilla.de

SAVE THE DATE: 2. CSD in Zittau
20.5. | 14 Uhr | Marktplatz Zittau

**Previewparty und Eröffnung des offenen Treffs
"Queere Villa"**

19.5. | ab 18 Uhr | Hillersche Villa | Klieneberger Platz 1 | 02763
Zittau

Am Samstag, den **20. Mai** zeigt sich Zittau zum zweiten Mal von seiner buntesten Seite: der 2. Christopher Street Day findet statt!

Die Initiative Jugendstadtrat lädt zum zweiten Christopher Street Day in Zittau ein. Beginn der Parade ist auf dem Marktplatz. Von dort laufen wir gemeinsam über den Ring, mit Zwischenhalten an der Hochschule und dem Theater und enden am Kronenkino. Dort möchten wir euch einladen, mit uns gemeinsam den Film „Call Me by Your name“ zu schauen. Der Film beginnt 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden nimmt das Team aber gerne an.

Am Vorabend (**19.5.**) geht die Party aber schon los! Wir möchten mit euch gebührend die Eröffnung des offenen Treffs „Queere Villa“ feiern. Dazu laden wir euch herzlich in die Kulturkneipe Jolesch ein. Bei Musik und Getränken möchten wir mit euch in den Austausch kommen und damit einen Auftakt zum CSD Zittau 2023 setzen. Der offene Treff findet beginnend mit dem 02.06.23 jeden ersten und dritten Freitag im Monat im Jolesch statt.



PfD Fördermöglichkeiten

Aktions- und Initiativfonds



Jugendfonds



Der Begleitausschuss der Pfd Zittau hat in seiner ersten Sitzung 2023 im Februar elf Projektförderungen mit einer Gesamtsumme von 49.300 € bewilligt. Der Begleitausschuss entscheidet am 19.4.2023 über die aktuell eingereichten Projektanträge. Wir informieren euch u.a. hier in der nächsten Ausgabe, ob danach noch Restgelder für 2023 zur Verfügung stehen.

Anträge im Jugendfonds der Pfd Zittau können fortlaufend bis Ende September 2023 gestellt werden. Die **Förderung pro Projekt beträgt maximal 1000 €**. Es stehen aktuell noch Gelder in Höhe von 6.085,32 € zur Verfügung.

Weitere Infos zur Förderung

Veranstaltungen in Zittau und Umgebung

“Warum 1000&DeineSicht?”

Rundgang durch die Ausstellung und Gespräch in der ehemaligen Baugewerkeschule Zittau

26. April | 17 Uhr gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung |

18 Uhr Gespräch zur Ausstellung im Café

Die Städtischen Museen Zittau laden herzlich zu einem Rundgang durch die Ausstellung „1000&DeineSicht. Vom Ausbruch zum Aufbruch aus der Pandemie“ und einem anschließenden Gespräch zur Ausstellung im Café der Baugewerkeschule ein.

Das Gespräch führen Sabine Zimmermann-Törne (Kuratorin), Frank Peuker (Bürgermeister der Gemeinde Großschönau), Wolfgang Georgsdorf (Künstler, Zentrum für Offene Fragen) und Dr. Peter Knüvener (Direktor der Städtischen Museen Zittau), anschließend auch mit dem Publikum.

Die Ausstellung ist neben den künstlerischen Positionen ein sich entwickelnder Ort der Begegnung, der sich durch die Sichtweisen der Gäste ständig erweitert. Im Erdgeschoss der Baugewerkeschule befindet sich das vom Künstler Wolfgang Georgsdorf entwickelte Zentrum für Offene Fragen (www.zfof.eu), das sich allen Gästen mit einer Einladung zum Fragen öffnet und das von festen Meinungen über die Kunst des Fragens zu einem offenen Gespräch hinführen möchte. Die Exponate im ersten und zweiten Stockwerk zeigen unterschiedlichste künstlerische Auseinandersetzungen mit der Coronapandemie und laden dazu ein, die eigenen Gedanken und Erlebnisse zu reflektieren und selbst Teil der Ausstellung zu werden.

Ehemalige Baugewerkeschule Zittau
Theaterring 1
02763 Zittau

Eintritt: 6€ / ermäßigt 4€ / bis einschließlich 16 Jahre 1€
Anmeldung erbeten unter museum@zittau.de.

.....

VERANSTALTUNGEN des Projektes "Zittau 33. Machtergreifung in der südlichen Oberlausitz"

Radtour "Das Ende des 2. Weltkrieges im Dreiländereck" 7. Mai | 10 Uhr Treffpunkt Chrastava, 13 Uhr 3- Länderpunkt

Anlässlich des 78. Jahrestages der bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht, laden wir zu einer historisch geführten Radtour durch das Dreiländereck ein. In Begleitung von Historikern erkunden wir diesseits und jenseits der Grenze Orte aus dieser Zeit.

Im Rahmen der Fahrt machen wir am Dreiländereck-Punkt eine längere Pause, um mit euch ins Gespräch zu kommen, was der 8. Mai 1945 aus dt. und cz. Perspektive bedeutet. Dieser Ort eignet sich perfekt für ein gemeinsames Picknick – also bringt eine Decke und zum Essen und Trinken mit.

Das Programm ist in mehrere Etappen aufgeteilt (siehe Rückseite des Flyers), an denen beliebig teilgenommen werden kann.

Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird Tschechisch und Deutsch gedolmetscht.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 2. Mai 2023 bei p.zahradnickova@hillerschevilla.de.

Infos auch unter: <http://hillerschevilla.de/netzwerkstatt-blog/das-ende-des-zweiten-weltkrieges-im-dreilaendereck-2023>

Täterspuren in Zittau 09. Mai | 11 Uhr + 16.30 Uhr | Stadtrundgang | Marktplatz Zittau

Die Ereignisse von 1933 "fielen nicht vom Himmel" - die NSDAP wurde mit Mehrheit in den Zittauer Stadtrat gewählt. Bisher unauffällige Menschen wurden zu Tätern. Dieser Stadtrundgang führt zu den Orten in Zittau, an denen Menschen zu Opfern wurden: Zum "Wahllokal Nr. 1" im Rathaus; an eine Friedhofsmauer, an der Menschen öffentlich erschossen wurden; vorbei an Denkmälern geht es zum "Grenzlandtheater", dem ersten Theaterneubau im Dritten Reich. Ein bisher unsichtbarer, verdrängter Stadtrundgang. Auch das ist unser Zittau.

Die Veranstaltung kann auch von Schulen angefragt werden.

Bücherverbrennung 11. Mai | 19.30 Uhr | Musikalische Lesung | Christian- Weise-Bibliothek

Die Bücherverbrennung, die Zerstörung des literarischen und aufklärerischen Geistes, die Vernichtung des modernen geistigen Europas war der lodernde Auftakt der folgenden Barbarei. Die Veranstaltung erinnert an die Bücherverbrennung in Zittau am 8. März 1933. Ein Abend mit Liedern und Texten "verbrannter Dichter", vorgetragen von Julia Boegershausen (Gesang) und Björn Bewerich (Piano), historischer Kommentar von Felix Pankonin.

Marktergreifung 03. Juni | 10 Uhr | Theatervorstellung | Marktplatz Zittau (SAMSmarkt)

03. Juni | 19.30 Uhr | Konzert "Futur Swing" | Wächterhaus, Innere Weberstraße 16, 02763 Zittau

Am 1. April 1933 organisierte das NS-Regime einen reichsweiten Boykott jüdischer Geschäfte. Auch Marktbesucher jüdischer Herkunft wurden in Zittau zunehmend an den Rand gedrängt. Anfang 1934 kamen von über 60 "jüdischen Händlern" nur noch ein Dutzend nach Zittau zum Markt. Mit einer performativen Intervention auf dem jährlichen SAMSmarkt wollen wir an den Ausschluss dieser Händler:innen erinnern. Dabei wird es auch um Möglichkeiten des Widerstands gehen.

Opposition und Subversion sind auch das Thema bei dem

Konzert "Futur Swing" am Abend, wenn zum Swing-Tanz eingeladen wird.

.....

**Lesen und Schreiben mit Anne Frank - Ein
Gemeinschaftsprojekt für Herrnhut
05. bis 29. Juni | Kirchensaal Herrnhut**

Vom 5.6. bis 29.6. ist im Kirchensaal Herrnhut die Wanderausstellung "Lesen und Schreiben mit Anne Frank" zu erleben.

Die Ausstellung richtet sich an alle Interessierten und berichtet über die Lebensgeschichte von Anne Frank und ihrer Begeisterung für Literatur.

Eröffnet wird die Ausstellung am Montag, den 5. Juni um 10.30h im Kirchensaal Herrnhut.

Weitere Veranstaltungen und die Öffnungszeiten der Ausstellung finden Sie hier: www.anne-frank-herrnhut.info

.....

Deine Beteiligung ist gefragt!

Schreibt gemeinsam das Zittauer Stadtentwicklungskonzept fort

Für die Stadt Zittau wird aktuell das Integrierte Stadtentwicklungskonzept, kurz InSEK genannt, fortgeschrieben. Es ist wichtig, vielfältige Belange während dieses Prozesses zu bedenken, da das InSEK ein Hilfsmittel ist, Ziele und Maßnahmen der Stadtentwicklung umzusetzen.

Die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH möchten Sie einladen, Teil dieses Prozesses zu sein und Ihre Ideen einzubringen. Alle Bürger*innen, die an der Diskussion interessiert sind, sind herzlich zu den vier Beteiligungswerkstätten eingeladen. Bitte geben Sie auch die Einladung weiter.

Für eine Teilnahme an den Veranstaltungen benötigen wir Ihre Anmeldungen. Bitte nutzen Sie dafür die nachfolgenden AnmeldeLinks.

**Beteiligungswerkstatt InSEK: GENERATIONENSPIEL: EINFACH
MAL DIE PERSPEKTIVE WECHSELN**

Fr, 21. Apr 2023, 17:00-20:00 Uhr

Kinder- und Jugendhaus "Villa"- Zittau, Hochwaldstraße 21b

Anmeldeschluss: Do, 20. Apr 2023, 17:00 Uhr

Link zur Anmeldung: <https://lets-meet.org/reg/c8f37ee5fa53833090>

**Beteiligungswerkstatt InSEK: MOBIL UND VERSORGT SEIN
ZWISCHEN INNENSTADT UND ORTSTEILEN**

Mo, 24. Apr 2023, 17:00-20:00 Uhr

Bürgersaal, Rathaus - Zittau, Markt 1

Anmeldeschluss: Fr, 21. Apr 2023, 12:00 Uhr

Link zur Anmeldung: <https://lets-meet.org/reg/c12e9ec86fb735100e>

**Beteiligungswerkstatt InSEK: VOM MEINUNGSBILD ZUM
LEITBILD**

Di, 2. Mai 2023, 17:00-20:00 Uhr

Kinder- und Jugendhaus "Villa"- Zittau, Hochwaldstraße 21b

Anmeldeschluss: Fr, 28. Apr 2023, 12:00 Uhr

Link zur Anmeldung: <https://lets-meet.org/reg/a64fc400eb48f455f1>

Unabhängig von einer Teilnahme an den Workshops können Sie ab Mo, 10. Apr 2023, auch eine **digitale Pinnwand** zum InSEK-

Prozess nutzen. Diese ist erreichbar unter:

<https://www.stadtsanierung-zittau.de/stadtentwicklung/beteiligung>



**Beteiligungs
Werkstätten**
zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept

**ZITTAU
MITDENKEN**

Zittau

5.4.2023
WOHLFÜHLORTE UND WELCHE
ES NOCH WERDEN KÖNNEN
17-20 Uhr
Bürgersaal (Rathaus)

21.4.2023
GENERATIONENSPIEL:
EINFACH MAL DIE PERSPEKTIVE
WECHSELN
17-20 Uhr
Kinder- und Jugendhaus „Villa“

24.4.2023
MOBIL UND VERSORGT SEIN
ZWISCHEN INNENSTADT
UND ORTSTEILEN
17-20 Uhr
Bürgersaal (Rathaus)

2.5.2023 VOM MEINUNGSBILD
ZUM LEITBILD
17-20 Uhr
Kinder- und Jugendhaus „Villa“

Anmeldung erforderlich unter:
<https://www.stadtsanierung-zittau.de/stadtentwicklung/beteiligung>
oder 03583 7788-0

Das MGH Zittau feiert Tag der offenen Tür

22. April 2023 | 14 bis 17 Uhr |

Hillersche Villa | Klienebergerplatz 1 | 02763 Zittau

Liebe Freund*innen der Hillerschen Villa,

am Samstag, den 22.04.2023 veranstaltet das Team des Mehrgenerationenhaus Zittau einen Tag der offenen Tür. Von 14:00 bis 17:00 Uhr präsentieren wir die verschiedenen Angebote für Groß und Klein. Es erwarten Sie verschiedene Informations-, Kreativ- und Mitmachangebote wie Aktzeichnen (nur mit vorheriger Anmeldung), Nähwerkstatt, Flohmarkt und Kinderballett. Lassen Sie sich Näheres über die Geschichte der Hillersche Villa erzählen, informieren Sie sich darüber, was LGBTQ heißt und bekommen Sie einen Eindruck, wie sich Menschen bei uns ehrenamtlich engagieren. Den Abschluss feiern wir gemeinsam mit internationalem Essen und einer Mehrgenerationenparty. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos und das Programm findet ihr unter dem Button und unter hillerschevilla.de.

Maxi Erler

Mit freundlichem Gruß aus der Hillerschen Villa

DABEI SEIN - MITMACHEN - SPAß HABEN

TAG DER OFFENEN TÜR



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Zittau
MEHR INFOS UNTER HILLERSCHEVILLA.DE

SAMSTAG
22. April 2023
Hillersche Villa

Klieneberger Platz 1, 02763 Zittau

Weitere Infos

DIE NETZWERKSTATT DER HILLERSCHEN VILLA LÄDT EIN **Eröffnung des Lernpfades „AUF DEN SPUREN DES RÄUBERS“**

Samstag, 22. April | 15:00 | Saal Restaurace Na Křižovatce Polevsko 190 | Polevsko (CZ)

Erleben Sie die Projektpräsentation des deutsch-tschechischen Workshops "Vergessene Orte". Diesmal wurden drei Zeitzeugen-Interviews geführt, die an die Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Polevsko und Prysk in einem Film erinnern. Im Anschluss findet ein kleiner gemeinsamer "historischer" Spaziergang durch den Ort statt (in deutscher und tschechischer Sprache mit Dolmetschern).

PREZENTACE
Zapomenutá místa
Živoucí příběhy
PRÄSENTATION
Vergessene Orte
Lebendige Geschichte

22.04.2023
Sobota / Samstag | 15:00
Sál / Saal Restaurace Na Křižovatce | Polevsko 190

CZ Meziřeké město se stane na prázdninách hostitelem sítě projektů „Zapomenutá místa, žijící příběhy“ (Zapomenutá místa, žijící příběhy). V rámci projektu budou probíhat tři setkání: z Polska a Prýsk. První setkání proběhne v sobotu 22. dubna 2023 v 15:00 v Saalu Restaurace Na Křižovatce v Polevsku. V rámci setkání proběhne prezentace projektu „Zapomenutá místa, žijící příběhy“ a film „Vzpomínky na Prýsk“.

D Erleben Sie die Projektpräsentation des deutsch-tschechischen Workshops „Vergessene Orte, lebendige Geschichten“. Diesmal wurden drei Zeitzeugen-Interviews geführt, welche an die Zeit nach Ende des Zweiten Weltkrieges in Polevsko und Prysk in einem Film erinnern. Im Anschluss findet ein kleiner gemeinsamer „historischer“ Spaziergang durch den Ort statt (in deutscher und tschechischer Sprache mit Dolmetschern).

www.restaurace-polevsko.cz | www.horsstyspoleh.eu | www.hillerschevilla.de

Organisatoren | Organizatori:
Hillersche Villa GmbH | Klienebergerplatz 1 | 02763 Zittau
www.hillerschevilla.de | www.horsstyspoleh.eu



PODIUM

"Wir können das! Frauen in die Kommunalpolitik"

Mittwoch, 26. April | 19-21 Uhr | Kulturkneipe Jolesch | Hillersche Villa | Klienebergerplatz 1 | 02763 Zittau

Kommunalpolitik umfasst die politische Arbeit, die sich in der eigenen Kommune (Landkreis, Stadt, Ortschaft, Gemeinde) abspielt. Frauen sind auch hier häufig unterrepräsentiert. Um dieses Defizit in der Zukunft ausgleichen zu können, widmen wir uns in dieser Veranstaltungsreihe den folgenden

Fragestellungen:

Wie kann ich mich in der Kommunalpolitik engagieren?

Was kann ich durch meine kommunalpolitische Arbeit bewirken?

Wo kann ich mir Unterstützung suchen?

Wie kann ich als Kandidatin auf mich aufmerksam machen und meinen Wahlkampf gestalten?

Wie viel Zeit muss ich für die kommunalpolitische Arbeit aufwenden?

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung, dem Aktionsprogramm Kommune "Frauen in die Politik!", dem Frauen.Wahl.LOKAL Oberlausitz, der Stadt Zittau, der Hillerschen Villa, der Volkshochschule Dreiländereck sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Görlitz Marika Vetter statt.



EINLADUNG

TRAFO-Ideenreise #8

Skaten, schrauben, Makerspace - Was brauchen Jugendliche, um selbst aktiv zu werden?

11.-12. Mai 2023 | Löbau & Bautzen | Anmeldung bis 26.04.2023

Die TRAFO-Ideenreise #8 findet in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung statt. Im Programm „Orte der Demokratie“ sind Menschen aus allen Bevölkerungs- und Altersgruppen eingeladen, Orte des Gemeinwesens mitzugestalten. Wir erfragen auf der Reise:

Wie können insbesondere Jugendperspektiven in diesen Orten Raum bekommen? Was hält junge Menschen in ihrem Ort? Und welche Unterstützung brauchen sie, um sich eine Zukunft aufzubauen?

In Löbau besuchen wir einen Makerspace, der von Jugendlichen geleitet wird, die Gemeinde Krauschwitz berichtet vom Aufbau eines neuen Jugendortes und in Bautzen sprechen wir über die (mobile) Jugenddemokratiearbeit mit Jugendlichen eines soziokulturellen Zentrums.

Die TRAFÖ-Ideenreise #8 richtet sich besonders an Mitarbeitende der Kommunen und Verwaltungen, Vertreterinnen und Vertreter der Kultur- und Regionalentwicklung, Kulturaktive mit Schwerpunkt auf Jugendarbeit, Jugendliche, die in ihrer Region etwas verändern wollen, sowie an alle Interessierten, die sich der Herausforderung von mehr Jugendermächtigung im ländlichen Raum stellen möchten.

Anmeldung bis zum 26.04.2023 [hier](#).

Weitere Infos und Programm

Einweihung und Eröffnung der Gedenkstätte Großschweidnitz am 13./14. Mai 2023

Nach mehreren Jahren der Planung und Vorbereitung wird im Mai die Gedenkstätte Großschweidnitz eröffnet. Ab dem 14.05.2023 steht sie allen interessierten Besucher*innen offen. An diesem Tag bietet das Team drei Sonderführungen (Beginn 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr) durch die Gedenkstätte und über den Friedhof an. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Die Gedenkstätte Großschweidnitz erinnert an über 5.500 Menschen, die zwischen 1939 und 1945 in der Landesanstalt Großschweidnitz durch überdosierte Medikamente, Hunger und Vernachlässigung systematisch ermordet wurden. Die neue Dauerausstellung erzählt die Geschichte der nationalsozialistischen Krankenmorde in Großschweidnitz, ihre Vorbedingungen und Nachwirkungen.

Die Gedenkstätte Großschweidnitz wird täglich von 10.00-16.00 Uhr, an Wochenenden und an Feiertagen von 11:00-17:00 Uhr geöffnet sein. Führungen können unter grossschweidnitz@stsg.de vereinbart werden.

Weitere Informationen sind bei der Stiftung Sächsische Gedenkstätten online abrufbar.

Weitere Infos

News aus dem Netzwerk

PREISAUSSCHREIBEN

Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung 2023

Einsendeschluss ist der 30.4.2023

Der Sächsische Preis für Kulturelle Bildung Kultur.LEBT.Demokratie prämiiert beispielhafte Projekte der Kulturellen Bildung.

Im Fokus stehen Formate, die eine nachhaltige Entwicklung bei Einzelpersonen und Gruppen jeden Alters angestoßen haben und damit:

- das demokratische Miteinander fördern,
- demokratische Prozesse verstehen helfen,
- zur demokratischen Teilhabe befähigen.

Die Projekte können sich in jeder künstlerischen Sparte (Musik, Literatur...) und jeder kulturellen Praxis (Handwerk, Brauchtum...) bewegen und sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene richten.



Weitere Infos

SUMMER SCHOOL

Extrem rechte Dynamiken im Blick

cultures interactive e.V. | 5.-9.6.2023 | Zeitz

In den vergangenen Jahren haben sich die Anforderungen an die Rechtsextremismusprävention in der Arbeit mit Jugendlichen verändert: Neben dem weiterhin bestehenden gewaltbereiten Rechtsextremismus haben sich rechtsextreme und menschenfeindliche Positionen bis weit in den gesellschaftlichen Mainstream normalisiert. Außerdem ist ein Erstarren konservativer Geschlechter- und Familienbilder, eine zunehmende Polarisierung und eine Radikalisierung antidemokratischer Milieus zu beobachten. Für die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und die Prävention menschenfeindlicher Haltungen stellen sich deshalb die Fragen nach Auftrag und Rolle, aber auch Möglichkeiten und Grenzen einer zeitgemäßen Rechtsextremismusprävention in Jugend(sozial)arbeit und Bildungsarbeit neu.

Alle interessierten pädagogischen Fachkräfte und Multiplikator*innen aus Jugend(sozial)arbeit, Jugendkulturarbeit, politischer Bildung und Präventionsarbeit sind herzlich zur Summer School eingeladen.

Weitere Infos

SAVE THE DATE

Digitale Zivilcourage und Empowerment

Bundeszentrale für politische Bildung | online

Die Bundeszentrale für politische Bildung richtet sich mit der Qualifizierungsreihe in Social-Media-Moderation und Community Management an Social-Web-Akteur/-innen. In der Veranstaltung vermittelt die Autorin Ingrid Brodnig Wissen über digitalen Hass und stellt Strategien vor, um sich diesem im Netz entgegenzustellen.

Die Veranstaltung richtet sich an:

- > Social-Web-Akteur/-innen
- > Community Manager/-innen
- > Social-Media-Redakteur/-innen
- > NGOs und zivilgesellschaftliche Akteur/-innen, die in digitalen Diskursen aktiv sind

Das Seminar findet am 21.9. und 23.11., jeweils von 9.30 bis 13.30 Uhr statt. Es handelt sich dabei um identische Einzelveranstaltungen, die nicht aufeinander aufbauen.

Weitere Infos

TIPP

Das Genderkompetenzzentrums Sachsen

Das Genderkompetenzzentrum Sachsen kann euch eine Anlaufstelle sein, wenn ihr Beratung, Infos und Vernetzung zum Thema Gendergerechtigkeit sucht.

Ziel der Arbeit des Genderkompetenzzentrums ist es, Benachteiligung auf Grund von gesellschaftlichen Geschlechterrollen abzubauen. Es hat die Vision einer Gesellschaft, in der Frauen* gleichberechtigt am politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben teilnehmen wollen und können. Die Arbeit richtet sich gegen die strukturelle Diskriminierung von Frauen* und für ein gleichberechtigtes Miteinander der Geschlechter.

Mit seinen verschiedenen Angeboten und Tools möchte das Zentrum Diskussionen anregen, mit euch in Austausch treten, euch motivieren, vernetzen und Projekte gemeinsam mit euch umsetzen.

Der [GenderKalender](#) ist ein sachsenweiter Veranstaltungskalender. Auf der Online-Plattform finden sich Organisationen, aktuelle Veranstaltungen, Stellenausschreibungen und entlehbare Ausstellungen aus dem Bereich Gender aus ganz Sachsen.

Der GenderKalender lebt von euren Informationen. Aktuelle Angebote und Informationen zur eigenen Organisation können selbständig über das Menü „Eintragen“ hinterlegt oder per Mail an info@genderkalender.de geschickt werden.

Wenn ihr nach einer passenden Weiterbildung sucht, werdet ihr auch dieses Jahr wieder beim Genderkompetenzzentrum fündig. Schaut doch mal hier beim [Weiterbildungsprogramm für 2023](#) vorbei.

Interessante Infos und Materialien zu den Themen Chancengerechtigkeit, Gleichstellung von Frauen* und Männern* und Strategien für das Gleichstellungengagement findet ihr beim Publikationsformat [Gender to go](#).

Die aktuelle Ausgabe widmet sich dem Thema sexualisierte Diskriminierung und Gewalt am Arbeitsplatz. Ihr findet die Ausgabe [hier](#).

HINSCHAUEN, ZUHÖREN UND MELDEN! Meldestelle Antifeminismus

Sexistisch, frauenfeindlich, queerfeindlich. Menschenfeindliche Botschaften, Angriffe auf Gleichstellung, politische Strategien gegen Emanzipationsbestreben. Antifeminismus zeigt sich vielfältig.

Als bundesweite Meldestelle dokumentiert die Amadeu Antonio Stiftung antifeministische Vorfälle.

Mit eurer Hilfe macht die Stiftung antifeministische Zustände sichtbar und setzt sich für Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung ein.

Weitere Infos

Vorfall melden

Hillersche Villa gGmbH
Partnerschaft für Demokratie Zittau
Klienebergerplatz 1
02763 Zittau
demokratie.leben@zittau.de



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autor*innen die Verantwortung.

[Abmelden](#)

